

Münsters Aktionsprogramm für
MigrantInnen & Bleibeberechtigte
zur Arbeitsmarktintegration
in Münster und im Münsterland

Netzwerk MAMBA, Koordination, GGUA Flüchtlingshilfe e.V., Südstr. 46, 48153 Münster

PRESSEINFORMATION

Fortbildung und Austausch beim „MAMBA“-Fachtag zur Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen gelungen

Münster, 17.11.2013

„Wie kann die Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen gelingen?“ – mit dieser Frage befasste sich eine Tagung, die am vergangenen Donnerstag, 14.11., im Stadthaus II vom Netzwerk „MAMBA“ veranstaltet wurde. Mehr als 70 Fachleute aus Beratungsstellen, Behörden, Bildungsträgern, Migrantenorganisationen und Politik erlebten eine Tagung, die von Austausch und Vernetzung geprägt war und vielfältige Informationen zum Tagungsthema bot.

Die Bedeutung von Arbeit für die Würde eines jeden Menschen stellte Jochen Köhnke, Dezernent für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Münster, in seinem Grußwort heraus. Er bedankte sich dabei auch für die Arbeit von „MAMBA“ und die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Im ersten Vortrag schilderte Joachim Bothe, Koordinator des Netzwerks „MAMBA“, verschiedene Hürden und Stolpersteine, auf die Flüchtlinge treffen, wenn sie eine Arbeit oder einen Ausbildungsplatz suchen. Arbeitsverbote, Bürokratie, fehlende Sprachkenntnisse, ein unsicherer Aufenthaltsstatus – all dies erschwert den Zugang zu Arbeit und Ausbildung.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen beim Zugang zu Arbeit und Ausbildung erläuterte im zweiten Vortrag Claudius Voigt, Referent für Arbeits- und Sozialrecht bei der GGUA Flüchtlingshilfe. Daneben hob er rechtliche Öffnungen für Flüchtlinge und neue Fördermöglichkeiten hervor, auch verknüpft mit einem Verweis auf Hindernisse, die dringend noch beseitigt werden sollten.

Anschließend stellten die Mitarbeiter von „MAMBA“ anhand von zwei fiktiven Fallbeispielen die Arbeitsweise des Netzwerks vor. Deutlich wurde, was jedes Teilprojekt an Beratung und Unterstützung leistet und wie sich die Zusammenarbeit der verschiedenen Partner gestaltet. Bei „MAMBA“ arbeiten die folgenden Institutionen zusammen: Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung, GGUA Flüchtlingshilfe, Handwerkskammer Bildungszentrum, Jugendausbildungszentrum der Caritas, Jobcenter der Stadt Münster.

Um den Austausch und die Vernetzung unter den Tagungsgästen zu fördern, wurden in Gruppendiskussionen und einer Plenumsrunde auch die Anliegen und Fragen der Gäste zusammengetragen und diskutiert. „Sprachkurse für alle – von Anfang an!“, hieß es dort immer wieder als Forderung.

Netzwerkkoordinator Joachim Bothe zieht ein positives Fazit des Fachtags: „In MAMBA profitieren wir tagtäglich von einem funktionierenden Netzwerk und regelmäßigem Austausch unter den unterschiedlichen Partnern. So freut es uns sehr, dass wir an unserem Fachtag viele weitere unterschiedliche Akteure in unsere Themen und Anliegen mit hinein nehmen konnten und die Gäste auch untereinander in einen regen Austausch getreten sind.“

In MAMBA wurden in den letzten drei Jahren über 550 Menschen beraten und unterstützt. Etwa 40% von Ihnen konnten mindestens einmal in Arbeit, Ausbildung oder Qualifizierung vermittelt werden.

Netzwerk MAMBA

Koordination

Joachim Bothe
Tel.: 0251/3750368
Fax: 0251/14486-10
E-Mail: bothe@ggua.de
www.mamba-muenster.de

Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V.

Südstr. 46
48153 Münster
Tel.: 0251/14486-0
Fax: 0251/14486-10
E-Mail: info@ggua.de
www.ggua.de
Kto-Nr.: 304 222 200
BLZ: 401 600 50
Volksbank Münster
Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband

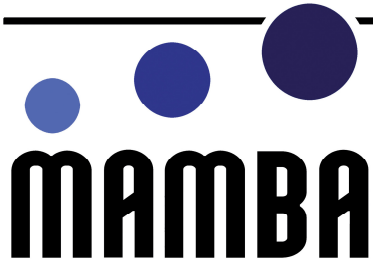
MAMBA-Netzwerkpartner:



MAMBA wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION



Münsters Aktionsprogramm für
MigrantInnen & Bleibeberechtigte
zur Arbeitsmarktintegration
in Münster und im Münsterland

Bildmaterial:

Die folgenden Bilder können im Zusammenhang mit der Berichterstattung unter Angabe der Fotografin (Anja Fröse) gerne verwendet werden:

http://www.ggua.de/fileadmin/mamba/images/Fachtag_2013-11-14/MAMBA-Fachtag-01-Bild-Anja-Froese.JPG

Joachim Bothe, Koordinator des Netzwerks „MAMBA“, eröffnet die Tagung

http://www.ggua.de/fileadmin/mamba/images/Fachtag_2013-11-14/MAMBA-Fachtag-02-Bild-Anja-Froese.JPG

Grußwort von Jochen Köhnke, Dezernent für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Münster

http://www.ggua.de/fileadmin/mamba/images/Fachtag_2013-11-14/MAMBA-Fachtag-03-Bild-Anja-Froese.JPG

Beata Zientarska-Kanngießler, Mitarbeiterin im MAMBA-Teilprojekt des Jobcenters der Stadt Münster, erläutert den Beitrag des Jobcenters zum Netzwerk

http://www.ggua.de/fileadmin/mamba/images/Fachtag_2013-11-14/MAMBA-Fachtag-04-Bild-Anja-Froese.JPG

MAMBA-Mitarbeiterinnen und Tagungsgäste beim Austausch zum Tagungsthema

Hintergrund:

Das Projekt „MAMBA“ wird gefördert im Rahmen des „ESF-Bundesprogramms zur arbeitsmarktlichen Unterstützung für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge mit Zugang zum Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.mamba-muenster.de

In „Münsters Aktionsprogramm für MigrantInnen und Bleibeberechtigte zur Arbeitsmarktintegration in Münster und im Münsterland“ (MAMBA) arbeiten gemeinsam als Netzwerkpartner:

- Gesellschaft für Berufsförderung und Ausbildung mbH (GEBA),
- Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e. V. (GGUA),
- Handwerkskammer Bildungszentrum Münster (HBZ),
- Jugendausbildungszentrum gGmbH des Caritasverbandes für die Stadt Münster e. V. (JAZ),
- Jobcenter der Stadt Münster

Einen Infolyer zur Arbeit des Netzwerks und der Teilprojekte finden Sie hier:

http://www.mamba-muenster.de/fileadmin/mamba/dokumente/PDF/MAMBA-Projektflyer_Januar_2013_final.pdf